



Grundtaxe für stationäre Behandlung

Die Spitaltaxen richten sich nach der «Aufnahme- und Taxordnung für die Stadtspitäler Waid und Triemli» vom 7. März 2012 und der «Taxverfügung der Stadtspitäler Waid und Triemli» vom 27. März 2020.

Die Bestimmungen dieses Formulars kommen zur Anwendung, falls nicht eine anerkannte Versicherung nach Schweizerischem Krankenversicherungsgesetz KVG besteht.

Behandlung Allgemein Halbprivat Privat

Bei Halbprivat und Privat sind zusätzlich die entsprechenden Upgrade-Formulare auszufüllen.

1 Baserate für stationäre Aufenthalte

Selbstzahler mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz (Art. 4 Taxordnung)	Fallpauschale SwissDRG (bei Schweregrad 1)	CHF 11'000.00
Übrige Personen (Ausländer, Art. 4 Taxordnung)	Fallpauschale SwissDRG (bei Schweregrad 1)	CHF 13'500.00

1.1 Zusatzentgelte

Mit einem Zusatzentgelt werden bestimmte Leistungen ergänzend zur SwissDRG Fallpauschale vergütet, die nicht sachgerecht pauschal finanziert werden können (z.B. Dialyse). Je nach Krankheitsverlauf sind neben der Baserate auch Zusatzentgelte geschuldet.

2 Upgrade-Möglichkeiten

Patientinnen und Patienten haben bei Verfügbarkeit und für einen entsprechenden Zuschlag die Möglichkeit, die Leistungen auf der Halbprivat- oder der Privatstation zu beziehen. Bei einem solchen Upgrade haben Sie die Wahl zwischen einem Komfort-Zuschlag (Hotellerie) und dem Paket von medizinischen Leistungen und von Komfort-Dienstleistungen. Einzelheiten sind in den Dokumenten «Taxblatt Upgrade Halbprivat» und «Taxblatt Upgrade Privat» geregelt. Ein Bezug von nur medizinischen Zusatzleistungen ist nicht möglich.

3 Depot

In folgenden Fällen muss ein Depot geleistet werden:

- Bei Spitaleintritt liegt keine vollumfängliche Versicherungsdeckung einer anerkannten schweizerischen Krankenkasse/Unfallversicherung vor.

Nachforderung zum Depot: Übersteigen die Behandlungskosten die Höhe des Depots, ist das Spital **jederzeit berechtigt**, für die nicht gedeckten und künftigen Kosten von der Patientin/vom Patienten eine **Nachforderung** zu verlangen.

3.1 Berechnung Depot

Das geforderte Depot berechnet sich aufgrund des kalkulierten Kostengewichts in der jeweiligen Klinik sowie allfälliger Zuschläge für eine höhere Liegeklasse oder Behandlungskategorie (siehe hierzu Taxblatt Komfort Upgrade bzw. Taxblatt Ärztliche Leistungen und Komfort).



2/3

4 Krankentransporte

Diese werden **gemäss Tarif «Schutz und Rettung» der Stadt Zürich** in Rechnung gestellt.

5 Patientenerklärung und -verpflichtung

Ich habe von der Taxregelung auf der Vorderseite dieses Formulars (Baserate für stationäre Aufenthalte, Zusatzentgelte, Upgrade-Möglichkeiten, Depot, Berechnung Depot, Krankentransporte) Kenntnis genommen:

- **Ich verpflichte mich, sämtliche Spitalkosten selbst zu bezahlen.**
- Das von mir geleistete **Depot** ist **nur als Anzahlung** zu verstehen. Ich verpflichte mich, sämtliche dieses Depot überschreitenden Behandlungskosten vollumfänglich selbst zu bezahlen.
- Das Spital kann je nach Behandlungsdauer und -verlauf eine angemessene Nachforderung zum Depot verlangen. Ich verpflichte mich, eine solche **Nachforderung umgehend zu bezahlen.**
- Die folgenden Kosten werden zusätzlich in Rechnung gestellt: Krankentransporte gem. Punkt 4, Telefon, Getränke etc.

Vertretung der Patientin/des Patienten:

- Wünscht die Vertreterin/der Vertreter, dass der/die Vertretene als Selbstzahler behandelt wird, erklärt die Vertreterin/der Vertreter für sämtliche oben aufgeführten Kosten solidarisch zu haften und verpflichtet sich für die/den PatientIn auf erste Aufforderung hin, das vom Spital verlangte Depot zu leisten.
- Für Fragen: Patientenadministration Tel. +41 44 416 03 22 oder kostensicherung@triemli.zuerich.ch

Ort / Datum:

Patient/in
Unterschrift:

Vertreter/in (haftet solidarisch)

Name:

Vorname:

Unterschrift:



3/3

Depot-Aufforderung

Patientin / Patient im Stadspital Standort Waid
 Stadspital Standort Triemli

PatientIn Name: _____

Vorname: _____

Fall-Nr.: _____

Rückzahlungskonto:

Betrag in CHF: _____

Name Bank / Post: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Bank- / Post-Überweisung bis: _____

Konto-Nr.: _____

wird gebracht am: _____

IBAN: _____

Depot bereits erhalten

Kontoinhaber: _____

Datum / Unterschrift: _____

Bitte beachten Sie, dass die Zahlung zwingend vor der Behandlung beim Stadspital Waid und Triemli eingetroffen sein muss. Ansonsten wird die Behandlung nicht durchgeführt.

Konto für Depotzahlung

Zahlungsinstitut: PostFinance AG, Mingerstrasse 20, 3030 Bern
IBAN: CH40 0900 0000 8000 0062 1
SWIFT-BIC: POFICHBEXXX
Konto-Inhaber: Stadspital Waid, Tièchestrasse 99, 8037 Zürich

Zahlungszweck: Fall-Nr. (falls bekannt)

und Name Patientin / Patient: _____